

Agenda





DEURAG Historie

Mehr als 65 Jahre Tradition & Expertise im Rechtsschutz







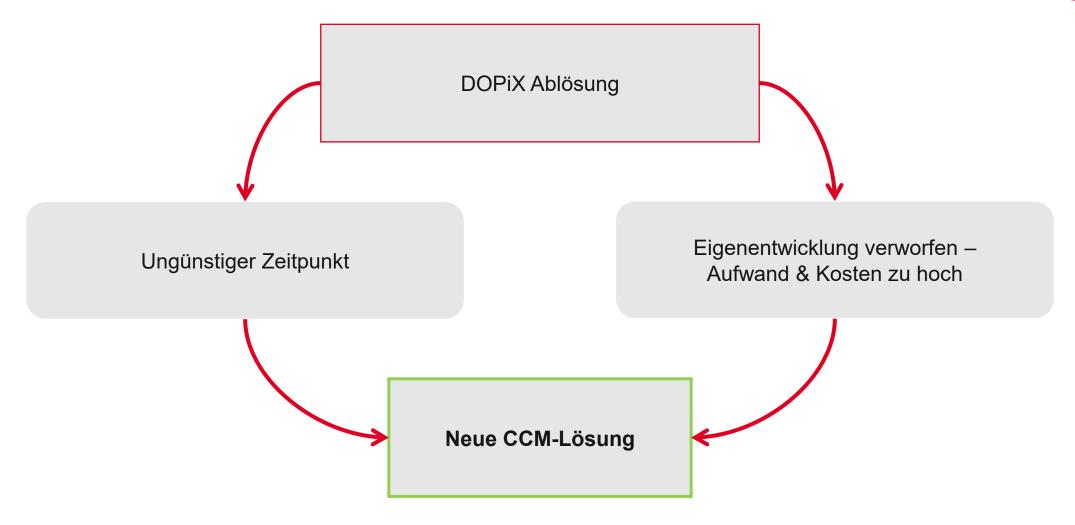
Agenda





DEURAG PROSICHERNINGER

Ausgangssituation



Agenda





Ziele & Entscheidung





Vollständige Umstellung bis Ende 2025 → schnelle Lösung notwendig

1:1 Migration der Briefvorlagen mit nahezu gleichen Workflows



zukunftssicher & technologisch modern

mehr Flexibilität in der Briefschreibung

Textredaktion durch die Fachbereiche



Anbietervergleich



Die Serie M/ von kwsoft® erfüllte alle Anforderungen und gewann nach Punkten

Agenda





Projektorganisation



Projektleitung



2 Mitarbeitende DEURAG



2 Mitarbeitende kwsoft®



Projektmitarbeitende

Admins

- 2 Mitarbeitende DEURAG Admin
- 1 Mitarbeitender kwsoft[®]

Entwickler

- 3 Mitarbeitende DEURAG Entwicklung
- 2 Mitarbeitende kwsoft®
- Mitarbeitende von semantics (Migrationspartner von kwsoft®)

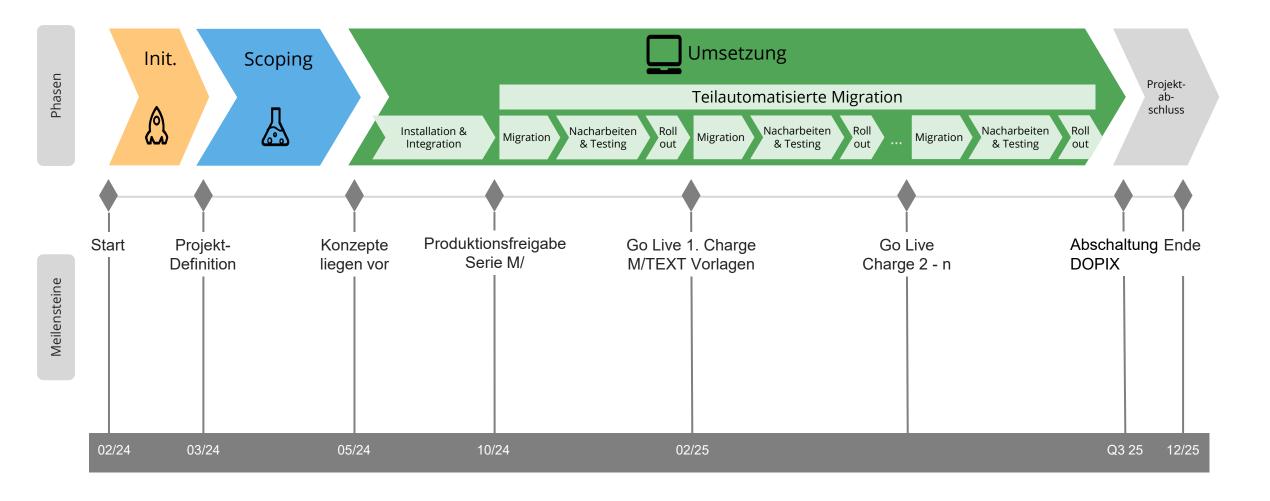


Tester

• 7 Mitarbeitende DEURAG Fachbereich

Wie sind wir vorgegangen? - Projektphasenplan





Agenda





Migrationsvorbereitungen und Migrationsstrategie





Migrationsanalyse

- Gab einen Überblick über den Ressourcenbestand und den Nachbearbeitungsaufwänden
- Ergebnis: Aufwände stimmten mit denen aus der Entscheidungsphase überein.
- · Lieferte wichtige Informationen zu Ressourcen
- · Basis für die Migrationsstrategie



Produktivsetzungsvorgehen

Wichtig bei der Planung war uns:

- zwei Fachbereiche nutzen das CCM System (Leistung & Bestand)
- ein Sachbearbeiter soll nur ein CCM System verwenden
- Prozesse der Poststraße bleiben unverändert
- neben Migrationsanalyse Basis für die Migrationsstrategie



Migrationsstrategie

- Chargenbildung nach Fachbereichen (Leistung & Bestand)
- Chargen wurden in Cluster gegliedert für eine geordnete Migration
- Migration der Vorlagen von einfach zu komplex
- Frozen Zones für die einzelnen Chargen
- · Produktivsetzung nach Chargen
- Parallele Anpassung des Fachsystems & der Infrastruktur

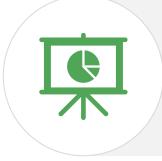
Migrationsbestand





Leistung (Charge 1)

- 253 fachliche Vorlagen, 418 fachliche Bausteine (ohne Vorlage)
- Aufteilung in 7 Cluster
- · Reine Online Briefschreibung



Bestand (Charge 2 und 3)

- 198 fachliche Vorlagen, 120 fachliche Bausteine (ohne Vorlage)
- Aufteilung in 2 (Charge 2) und 7 Cluster (Charge 3)
- Charge 2 Batch, Charge 3 Online mit komplexen Vorlagen

Migrationsvorgehen



erfolgreiche Migration

- 1. Aufbau Framework & M/OMS
- 2. Aufbau Infrastruktur (Fachsystem, Schnittstellen)
- 3. Testmigration mit "buntem Blumenstrauß"
- 4. Migration & Nachbearbeitung nach Cluster
- 5. Dokumentenfachtests nach Cluster
- 6. Workflowtests gesondert für Schnittstellen, M/OMS...
- 7. Abnahme der Dokumente und des Workflows durch FB
- 8. Produktivsetzung der ganzen Charge
- 9. Wiederholung mit Charge 2 & 3

Agenda

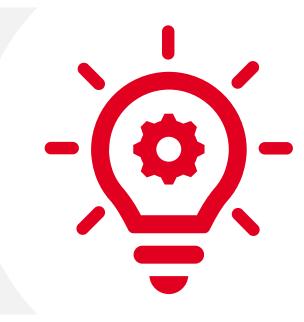




Fazit zur Migration

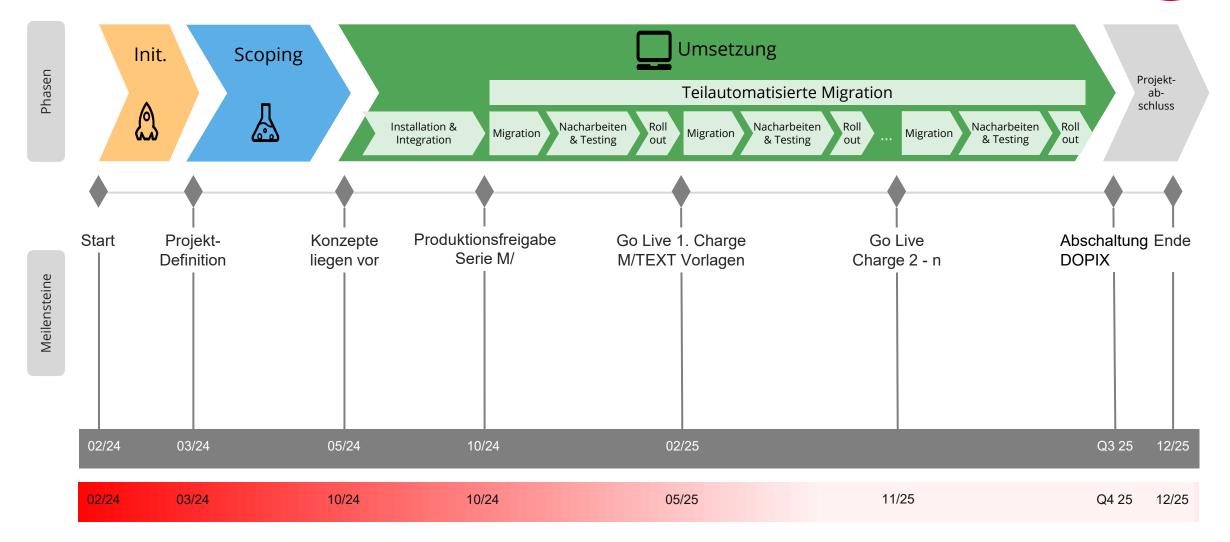


- Planung versus Realität
 - Zeit
 - Kosten
- Zeitliche und inhaltliche Punktlandung in der Migration
 - Abschluss Migration Leistung im Dezember 2024
 - Abschluss Migration Bestand im April 2025
- Aufwand für Migrationsprogrammierung geringer als geschätzt, stetig erhöhter Automatisierungsgrad
 - Schätzung: 50 PTVerbraucht: 26 PT
- Police / Nachtrag
 - im Ergebnis 1:1 Migration
 - Nachbearbeitungsaufwand "höher" (8-9PT)



DEURAG PROSICHERNINGER

Fazit zum Projektablauf





Corporate Library

Auszug zur Migration



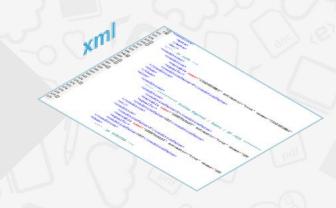
Dipl.-Ing. José Manuel de la Rosa Govantes

Mikro-Analyse Phänomene



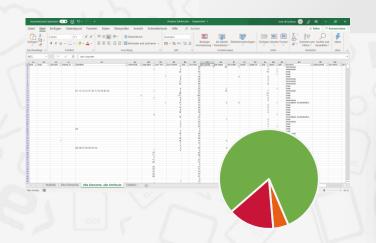












Statistik ... Komplexität des Bestandes ... Grundlage für die

Aufwandschätzung ... Methoden der Graphentheorie zur

Ablauflogik... Strukturen erfassen und bewerten, abbilden ...

durchdringen bis nur noch reiner Content übrig ist





Reproduktion des Vorlagenbestandes im Zielsystem



Identifikation Layoutklassen

anhand Textbausteinkonstellationen, Textfragmenten, Metadaten, ...



Bereitstellung Framework



Extraktion Dokumentenkörper anhand xpath-Regeln



Mapping Regeln, Styles, Variablen, ...

Manuelle Anteile





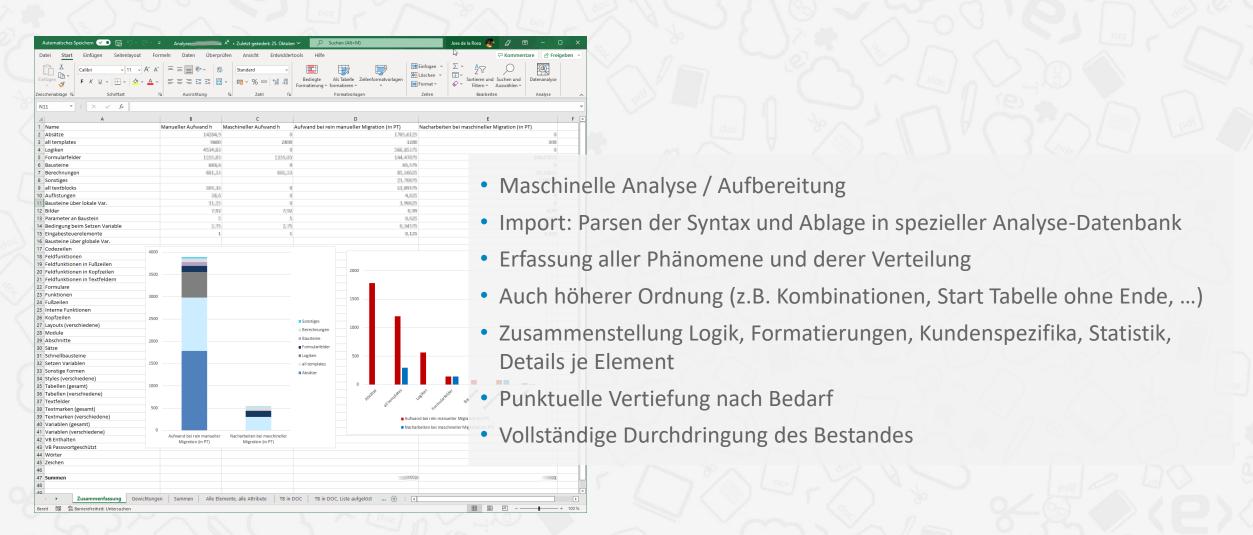
- Keine Reproduktion der Programmierung, sondern der Ergebnisse: "best practice" im Zielsystem
- Expertise und Exzellenz durch Partner
- Manuelle Zuarbeiten Framework, Mappings, Dialoge, Tests, ...
- Möglicher Einsatz Library Manager in Linie, Koexistenz

6

Copyright © 2024 semantics Kommunikationsmanagement **GmbH**

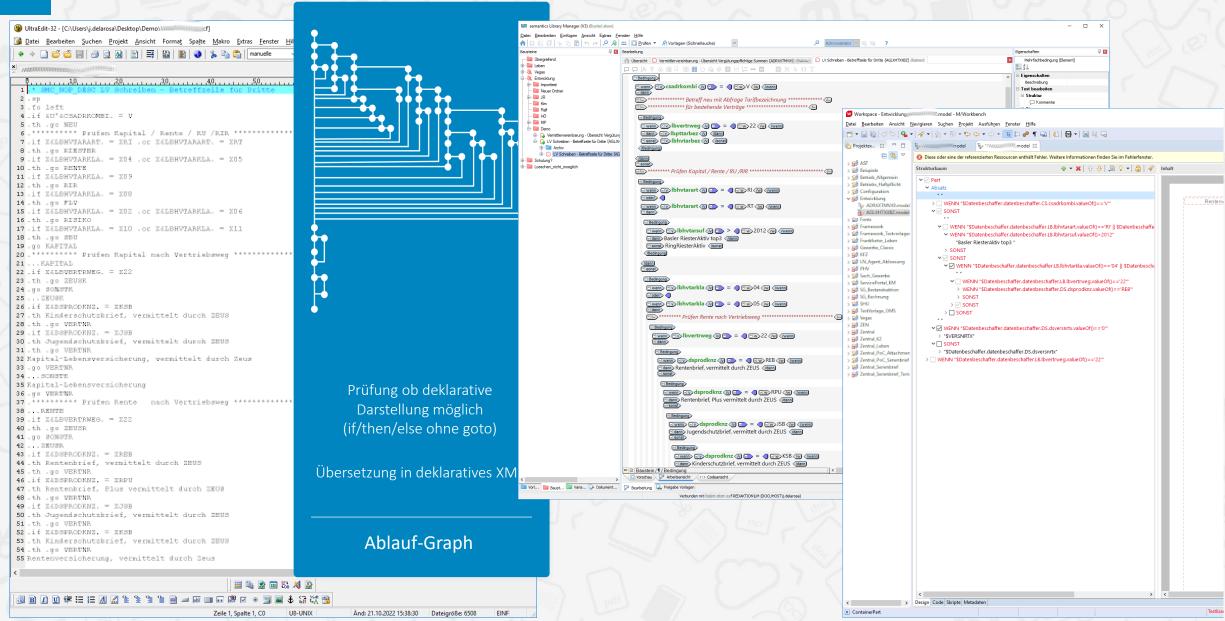
Beispiele - Analysen



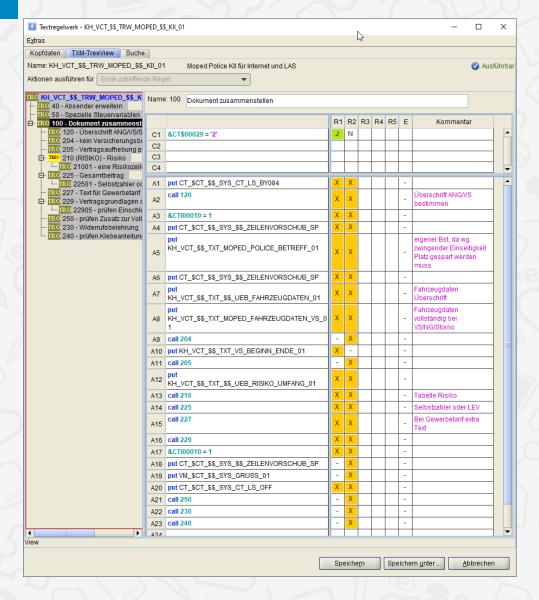


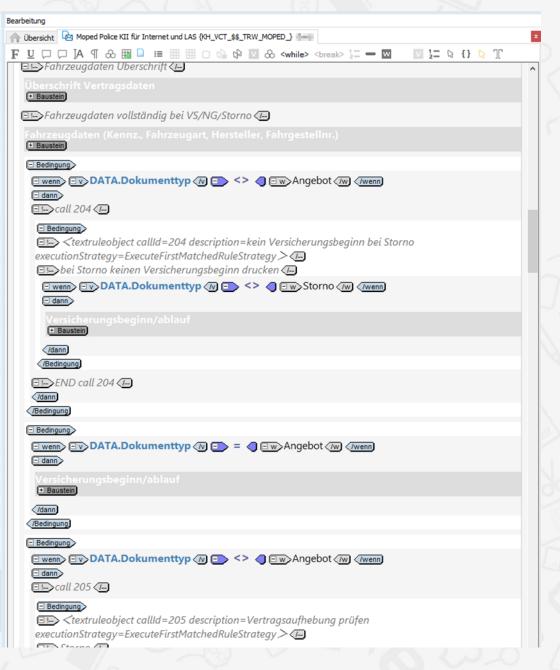
Beispiele - ASF/DCF II





Beispiele - DOPiX II







Beispiele – DOPiX III

